

Ecke, mit vor das Gesicht gekreuzten Armen, wie um nicht erkannt zu werden.

Die Glut ist erloschen. Ich tappe im Finsternen, ich glaube die Erscheinung zu fassen... greife ins Leere. Mir ist, als huschte etwas die Treppe hinab.

Ich komme wieder spät abends nach Hause. Auf der Treppe merke ich, daß von Annemiezes Wohnungstür jemand Ausschau hält und dann rasch verschwindet.

„Annemieze! Kind!...! Kennst du deinen Onkel nicht mehr?“ Verlegen steht sie vor mir.

„Nanu...? Was macht meine kleine Flitterwöchnerin noch auf? Es ist halb zwölf!“

Sie weiß nicht, was sie antworten soll.

„Alfred hat Überstunden,“ stammelt sie, aber man merkt, daß sie es selbst nicht glaubt. Ganz tapfer will sie sein und sich nichts merken lassen, und doch... lehnt sie mit einem Male an meiner Brust und schluchzt, daß sich mir das Herz zusammenkrampft.

Ich nehme sie mit in mein Jungesellenheim. Einen Tee braue ich, und nun sitzt sie im breiten Lehnstuhl mir gegenüber und ist wieder ein kluges, tapferes Mädels.

Zwei Tage schon kommt Alfred nicht vor spät nach Mitternacht heim. Und dann versucht er zu lügen, aber er kann gar nicht. Und wenn sie ihm glauben wollte, das blonde Frauenhaar, das sie gefunden hat, könnte er nicht wegleugnen.

Ich habe einen ordentlichen Haß auf den Kerl. Hat der die liebste, beste Frau der Welt und macht solche Sachen.

„Wir werden uns scheiden lassen, Kind!“ Ganz vorsichtig sage ich es und streiche ihr übers Haar. Sie schüttelt den Kopf:



Ein Werk über die gesamte Begriffswelt des Erotischen. Eine Sammlung der erotischen Bildproduktion aller Völker und Zeiten.

Das grandiose Werk enthält ca. 10000 Bilder, mehr als 3000 Tafeln und etwa 20000 Schlagworte, Original-Holzschnitte, Lithographien, Gravuren, Flugblatt- und Plakatbeilagen, Originalphotographien aus Kriminalmuseen und medizinischen Instituten sowie aus vollkommen unbekanntem Privatsammlungen. Wertvolle Buchillustrationen aus unbekanntem Erotikaausgaben.

Dieses Lexikon stellt das gewaltigste und bedeutungsvollste Werk auf dem Gebiete der Sexualkunde dar, das bisher überhaupt veröffentlicht wurde. Von den hervorragendsten Forschern und Wissenschaftlern der Gegenwart ist jede Einzelheit der gesamten Begriffswelt des Erotischen in prägnanter und — besonders für den Laien auf sexualkundlichem Gebiet — berechneter Weise bearbeitet worden.

Erschienen ist bereits Band 1: **Kulturgeschichte**. In Kürze erscheint Band 2: **Sexualwissenschaft** und im Frühjahr 1930 Band 3: **Literatur und Kunst**. Der Preis für das gesamte Werk in Halbleder beträgt nur M. 180.—. Jeder Band kann auch einzeln bezogen werden zum Preise von M 75.—. Die erotischen Gebiete sind nach ihrer Zusammengehörigkeit behandelt, so daß jeder Band ein selbständiges Wissensgebiet in alphabetischer Ordnung von A-Z umfaßt und von den anderen beiden Bänden unabhängig ist.

Auf Wunsch liefern wir jeden Band bei einer Anzahlung von M 15.— auch gegen Monatsraten von nur **M 10.—**

Die Anzahlung wird postsicherheitsshalber nachgenommen. Ein Teilzahlungszuschlag wird nicht erhoben.

Zu beziehen gegen Voreinsendung oder unter Nachnahme des Betrages nur vom

DAFNIS-VERLAG

Abt. 19 K

LEIPZIG C 1, BEZIRK 93

Verlangen Sie kostenlos unsere hochinteressanten illustrierten Prospekte in verschlossenem Umschlag gegen 30 Pfg. Rückporto.

III